



Alles über unsere Teams - Echt - Nah - Informativ - FILL!

www.limpurg-fussball.de

„Coverboy“??
Maxi Reissner, Mann!
(FC Ottendorf)

#11



Anzeige



Jürgen Kleinhans
Schulstraße 6
74405 Gaildorf
0172 630 87 06



Bauen Kaufen Modernisieren

⇒ Ihre Finanzierung nach Maß! ⇐

Ihre Finanzierungsspezialisten zwischen dem Raum Künzelsau und Gaildorf!

Viel Erfolg in der kommenden Saison!



Fabian Kleinhans
Hauptstraße 63
74653 Künzelsau
0176 436 724 00



Sonnige Aussichten am Sonntag!

Der Wettergott scheint es gut mit den Kickern im FILL-Kosmos zu halten und zeigt sich (Stand Freitag) von der guten Seite.

Vom Bühlerlert bis ins Frickenhofener Waldstadion werden schmale 13°C vorausgesagt. Auch im Murrtaal soll es trocken bleiben, wobei jenseits der Schanz' die Wolken überwiegen dürften. Mit Niederschlag sei derweil nicht zu rechnen.

Zumindest der Niederschlag, der aus den Wolken kommt. Was unsere FILL-Teams in Sachen Niederschlag und Knockout mit ihren jeweiligen Gegnern veranstalten, liegt freilich nicht in Petrus' Händen. Der Schirm kann also ruhig im Auto bleiben und einem reibungslosen Wochenende steht nichts im Wege...



Woche 11 bringt neue Chancen!

Unsere FILL-Klubs stehen vor einem malerischen Programm - „dabei ist alles“!



Der FILL-Primus aus Obersontheim pausiert am Wochenende und darf sich vor dem mit Spannung erwarteten Derby gegen die Sportfreunde Hall zurücklehnen, regenerieren und Kräfte sammeln - „Gott sei Dank!“, so Obersontheims Fußball-Hirn Marc Schwerin zur Pause. Gegen Breuningsweiler handelte sich die Rushiti-Elf eine knappe 0:1-Niederlage gegen ein ambitioniertes Breuningsweiler ein. „Für unsere Innenverteidiger Matze

Glasbrenner und David Hermann tut's mir leid. 90 verteidigen sie fast alles weg und machen ein tolles Spiel. Dann fängst Du Dir kurz vor Schluss einen Elfmeter...“ Diesen verwertete Lukas Friedrich (82.).

Auch verloren haben die Mädels der SK Fichtenberg gegen Lauchhau. Immerhin holten die Kickerinnen gegen Winnenden eine Woche zuvor drei Zähler am heimischen Viechberg (Bild) und haben mehr Punkte vorzuweisen, als

die Buben der Sportkammeradschaft. Gegen Uhlbach wird's am Sonntag kritisch, doch Trainer Marcel Kaupp geht positiv in die Partie: „Am Viechberg sind wir immer für eine Überraschung gut“, ist sich Kaupp sicher.

Der TAHV Gaildorf war aus FILL-Sicht der letzte Vertreter im Pokalwettbewerb des Bezirks Rems-Murr. Das ist mittlerweile vorbei, da die Elf von Trainer Yasar Uysal in Schwaikheim nach Verlängerung 3:6 unterlag.

Die Ergebnisse der letzten Spiele im FILL-Überblick:

SGM Bühlerz./Bühlerl. (Frauen) - TSG Öhringen (flex)	§ 3:0
FC Lauchhau-Lauchhacker - SK Fichtenberg (Frauen)	2:0
SK Fichtenberg II (flex) - KTSV Hösflinswart II	1:11
TAHV Gaildorf II - FV Sulzbach/Murr II	0:2
FC Oberrot II - TSV Lippoldsweiler II (flex)	6:0
SGM Murrhardt/Kimberg - TSV Sulzbach-Laufen II	3:4
Spvgg Kleinaspach II - TSV Sulzbach-Laufen III	Abs.
Spvgg Unterrot II (flex) - SC Fornsbach II	3:1
FC Schechingen II - TSF Gschwend	0:1
Stern Mögglingen II - SG Hohenstadt/Untergröningen	1:3
SV Breuningsweiler - TSV Obersontheim	1:0
SK Fichtenberg - SV Spiegelberg	3:0
TAHV Gaildorf - SV Steinbach II	1:4
TSV Leinzell - SV Frickenhofen	2:6
FC Oberrot - FC Viktoria Backnang	6:0
Spvgg Unterrot - SC Fornsbach	4:4
SC Korb - TSV Sulzbach-Laufen	0:3
FC Langenburg - TSV Obersontheim II	2:0
TSV Eutendorf - SGM Jagstheim/Onolzheim	1:1
Sportfreunde Bühlerzell II - SV Tüngental	0:3
KSG Ellrichshausen - FC Ottendorf	1:2
SSV Gaisbach - Sportfreunde Bühlerzell	2:0
TSV Schwaikheim III - TAHV Gaildorf (Pokal)	6:3 n.v.

FILL Spaß !!



Nächste Ausgabe:
Fr., 22. Okt. 2021

Anzeige

FILLING YOUR NEEDS

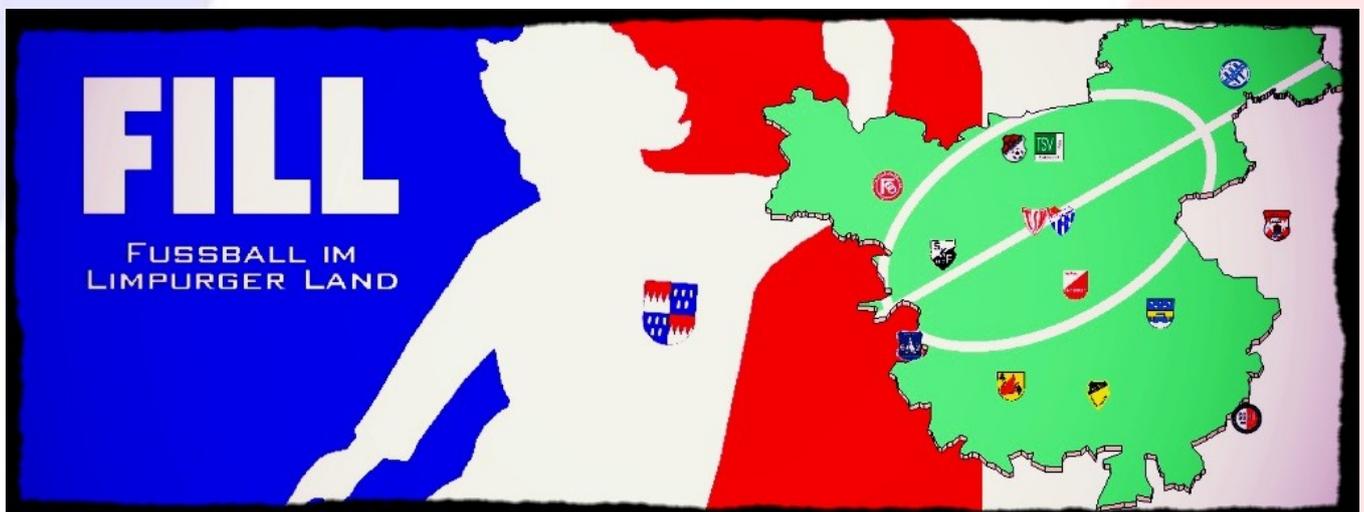


„Bei manchen Spielern fehlt etwas, deshalb spielen sie auch bei mir und nicht in Barcelona.“

- Aleksander Ristic -

Spiele mit FILL-Brille

TSV Lippoldsweiler II (flex) - TAHV Gaildorf II	FR, 15.10. um 19:30
FC Ottendorf - TSV Unterdeufstetten	SA, 16.10. um 16:00
SGM Fichtenau (flex) - SGM Zell/Tann (Frauen)	SA, 16.10. um 18:00
SK Fichtenberg (Frauen) - TSV Uhlbach	SO, 17.10. um 11:00
TSV Sulzbach-Laufen III - SVG Kirchberg/Murr II	SO, 17.10. um 11:00
FC Winnenden II - SK Fichtenberg II (flex)	SO, 17.10. um 12:45
TSC Murrhardt II - FC Oberrot II	SO, 17.10. um 12:45
SV Hertmannsweiler II - Spvgg Unterrot (flex)	SO, 17.10. um 12:45
TSV Heubach II - TSF Gschwend	SO, 17.10. um 13:00
TSV Sulzbach-Laufen II - SK Fichtenberg	SO, 17.10. um 13:00
TSV Gaildorf II - Spvgg Satteldorf II	SO, 17.10. um 13:00
TSV Sulzbach-Laufen - SV Unterweissach	SO, 17.10. um 15:00
SV Frickenhofen - TSV Ruppertshofen	SO, 17.10. um 15:00
FV Sulzbach/Murr - Spvgg Unterrot	SO, 17.10. um 15:00
SG Hohenstadt/Untergröningen - SV Lautern II	SO, 17.10. um 15:00
TSC Murrhardt - FC Oberrot	SO, 17.10. um 15:00
FC Viktoria Backnang- TAHV Gaildorf	SO, 17.10. um 15:00
SV Tüngental - TSV Eutendorf	SO, 17.10. um 15:00
TSV Gaildorf - FV Künzelsau	SO, 17.10. um 15:00
TSV Obersontheim II - SV Tiefenbach	SO, 17.10. um 15:00
SSV Stimpfach - Sportfreunde Bühlerzell II	SO, 17.10. um 15:00
Sportfreunde Bühlerzell - TSV Ilshofen II	SO, 17.10. um 15:00



Unerwartete Vorzeichen

Letztes Jahr marschierte Unterweissach siegreich durch die Liga, Sulzbachs Motor stotterte dafür umso mehr. Heuer sieht es überraschend anders aus.



7. Spieltag - Bezirksliga Rems-Murr

SG Schorndorf	:	SV Steinbach	3	:	1
FSV Waiblingen	:	KTSV Hößlinswart	9	:	0
TSV Nellmersbach	:	SV Fellbach II	1	:	1
VfL Winterbach	:	Grosser Alexander Backnang	6	:	1
VfR Murrhardt	:	SG Oppenweiler	1	:	8
SC Korb	:	TSV Sulzbach-Laufen	0	:	3
SSV Steinach-Reichenbach	:	SV Remshalden	2	:	2
SV Unterweissach	:	TV Weiler/Rems	1	:	2

1. FSV Waiblingen	7	7	0	0	32	5	27	21
2. SG Schorndorf I	7	6	0	1	21	6	15	18
3. SV Fellbach II	7	5	1	1	17	9	8	16
4. SG Oppenweiler	7	5	0	2	23	12	11	15
5. TSV Sulzbach-Laufen	7	4	2	1	17	10	7	14
6. TSV Nellmersbach	6	4	1	1	14	5	9	13
7. VfL Winterbach	7	3	2	2	21	14	7	11
8. SV Remshalden	6	3	1	2	17	10	7	10
9. TV Weiler/Rems	7	2	2	3	12	20	-8	8
10. SV Unterweissach	7	2	1	4	12	15	-3	7
11. SC Korb	7	2	1	4	11	16	-5	7
12. SSV Steinach	7	1	2	4	11	20	-9	5
13. SV Steinbach	7	1	1	5	8	17	-9	4
14. Grosser Alex. Backnang	7	1	1	5	11	29	-18	4
15. VfR Murrhardt	7	1	0	6	7	27	-20	3
16. KTSV Hößlinswart	7	0	1	6	4	23	-19	1

8. Spieltag - Bezirksliga Rems-Murr

SG Schorndorf	:	SV Fellbach II	:
TSV Sulzbach-Laufen	:	SV Unterweissach	:
TV Weiler/Rems	:	VfR Murrhardt	:
SG Oppenweiler	:	FSV Waiblingen	:
KTSV Hößlinswart	:	VfL Winterbach	:
Grosser Alexander Backnang	:	TSV Nellmersbach	:
SV Remshalden	:	SC Korb	:
SV Steinbach	:	SSV Steinach-Reichenbach	:

Für ein weiteres Ausrufezeichen sorgten die Kochertäler am vergangenen Sonntag, denn der Elf von Trainer Dietmar Büchele gelang ein nicht erwarteter 3:0-Sieg unterm Korb! Dabei stach nach seinem Dreierpack gegen Steinach erneut Jannik Paxian heraus, der beim SC Korb zwei Treffer besorgte und das 3:0 von Marcel Retter auflegte. „Er ist gerade in einer sehr guten Form“, weiß auch Sulzbachs Fußball-Chef Jonathan Bauer, der wie die Bratwurstkurve auf weitere Paxian-Highlights

hofft. Einen Unglücksraben gab es derweil leider auch: Nachwuchshoffnung Max Reichart, sein letztes Pflichtspiel war vor einem Jahr in Korb, musste nur sieben Minuten nach seiner Einwechslung schon wieder das Feld räumen - erneut das Knie! Am Ende überwiegt jedoch natürlich die Freude über den Sieg, „auch wenn es kein gutes Spiel von uns war. Aber solche Spiele muss man auch mal gewinnen.“ Im Vergleich zum Vorjahr steigerte sich der TSV Sulzbach-Laufen und

holte gegen dieselben Gegner neun Punkte mehr. Davon kann man bei den Gästen aus Unterweissach am Sonntag derzeit nur träumen. Eilte die Elf aus dem Weissacher Tal 2020 von Sieg zu Sieg und hatte keinerlei Einbußen, dümpelt die Elf von Trainer Norbert Gundelsweiler nur auf dem zehnten Platz vor sich hin. „Sie sind überraschend schlecht in die Runde gestartet“, blieb Bauer die negative Bilanz freilich auch nicht verborgen. Doch täuschen lassen will man sich in der Kochertä-

larena nicht. „Die Spiele sind immer heiß umkämpft“, deutet der Fußball-Häuptling ein enges Match an. Einen ähnlichen Tenor schlägt Unterweissachs Sportchef Ralf Noack an. „In Sulzbach waren es immer intensive und kampfbetonte Begegnungen und das wird sich am Sonntag nicht ändern“, ist sich Noack sicher. Vom letztjährigen Ligaprimus und Titelkandidaten fordert Noack erhebliche Steigerungen, besonders bei zwei Baustellen: „Wir waren in den meisten

Spiele bisher zu fehleranfällig und unsere Chancenverwertung katastrophal. Da haben wir schon viel zu viel Punkte hergeschenkt“, grämt sich der Fußball-Boss der Blauen. Auf Seiten der Heimelf haderte man lange Zeit mit eben diesen Problemen. Aktuell scheint Trainer Dietmar Büchele die richtigen Schlüsse gezogen zu haben, was gegen den SV Unterweissach erneut unter Beweis gestellt werden muss. Coronabedingt ist die letzte Auflage der Partie

bereits länger her: Am 11.11.2018 rollte das Leder letztmals in der Kochertalarena, wenn Unterweissach zu Gast war. Bei Sulzbachs 3:2-Sieg trafen Daniel Köger (2x) und Jochen König für den TSV. Auf SV-Seite trafen der nach Steinbach abgewanderte Rene Sailer und Mike Böhret. Eben jener Böhret wird der Gästeelf am Kocherufer „vermutlich“ fehlen. Zu ihm gesellen sich nach Auskunft von Ralf Noack auch noch Sven Wahl und Jonas Knorth. Bauer hält sich mit Aussagen zurück.

Anzeige

webstube

Sichtbar, wenn's drauf ankommt.

Lassen Sie sich von Ihren Kunden in Suchmaschinen finden.

Wir helfen Ihnen dabei.

webstube • Max-Eyth-Str. 2 • 74405 Gaildorf • 07971-919 111 0 • info@web-stube.de • web-stube.de



Gleich das nächste Schwergewicht

Am Schäufelfeld gastiert am Sonntag die Oberligareserve des TSV Ilshofen, die vom Platz an der Sonne begrüßt und noch unbesiegt ist.



So kann ein Torjubiläum der Sportfreunde aussehen. Nebenbei nur mal als Erinnerung...

10. Spieltag - Bezirksliga Hohenlohe

TURA Untermünkheim	:	TSV Michelfeld	3	:	3
SSV Gaisbach	:	Spfr. Bühlerzell	2	:	0
SV Westheim	:	Spfr. Leukershausen-Mariäk.	0	:	2
FC Matzenbach	:	Spvgg Gammesfeld	2	:	3
VfL Mainhardt	:	TSV Neuenstein	1	:	2
SGM Niedernhall / Weißbach	:	SGM Schwäbisch Hall	2	:	1
SGM Weikersheim/Schäft.	:	SV Wachbach	1	:	3
TSV Ilshofen 2	:	TSV Dünsbach	6	:	0
SGM Altenmünster/Crailsheim	SPIELFREI				

1. TSV Ilshofen 2	9	8	1	0	22:3	19	25
2. SSV Gaisbach	10	7	2	1	24:15	9	23
3. SV Wachbach	10	7	1	2	24:11	13	22
4. Spvgg Gammesfeld	9	7	1	1	20:11	9	22
5. TSV Michelfeld	10	5	2	3	19:10	9	17
6. TURA Untermünkheim	9	5	2	2	19:15	4	17
7. SGM Niedernhall/Weißb.	9	5	1	3	20:12	8	16
8. SGM Schwäbisch Hall	10	3	3	4	23:23	0	12
9. VfL Mainhardt	9	3	2	4	13:10	3	11
10. SGM A'münster/Craish.	8	3	2	3	12:13	-1	11
11. Spfr. Leukershausen-Mariäk.	8	2	4	2	16:12	4	10
12. TSV Neuenstein	10	3	1	6	12:16	-4	10
13. Spfr. DJK Bühlerzell	9	2	2	5	8:13	-5	8
14. TSV Dünsbach	9	1	3	5	14:20	-6	6
15. SV Westheim	10	1	2	7	2:15	-13	5
16. FC Matzenbach	10	1	1	8	7:35	-28	4
17. SGM Weikersheim/Schäft.	9	0	2	7	9:30	-21	2

11. Spieltag - Bezirksliga Hohenlohe

SGM Schwäbisch Hall	:	TURA Untermünkheim	:
TSV Michelfeld	:	VfL Mainhardt	:
SGM Altenmünster/Crailsheim	:	FC Matzenbach	:
Spvgg Gammesfeld	:	SV Westheim	:
Spfr. Bühlerzell	:	TSV Ilshofen 2	:
TSV Dünsbach	:	SGM Weikersheim/Schäft.	:
SV Wachbach	:	SGM Niedernhall / Weißbach	:
Spfr. Leukershausen-Mariäk.	:	SSV Gaisbach	:
TSV Neuenstein	SPIELFREI		

Den Sportfreunden rutschte am vergangenen Sonntag beim 0:2 gegen den Tabellenzweiten Gaisbach das Herz in die Hose, was dem verantwortlichen Übungsleiter Michael Hannemann natürlich gar nicht passte: „Wir waren sehr gut im Spiel, hatten die erste dicke Chance, kassieren ein Gegentor und plötzlich ist alles weg: Kein Mumm, viele Ballverluste durch Unkonzentriertheiten und Angst“, dazu gesellten sich aus Sicht

des jungen Cheftrainers zu allem Überfluss auch noch „schlimmes Passspiel und viel zu wenig Gegenwehr“. Immerhin steigerten sich die Bühlerländer noch, machten sich das Leben jedoch selbst zu schwer. „Der Anschlussstreffer, oder vielleicht sogar mehr, war möglich. Aber unsere Abschlusschwäche ist eklatant. Dazu zählt auch der letzte Pass“, ärgert sich Hannemann im Stillen und wirkt etwas ratlos. „Wie wir wegen

Ungenauigkeiten beste Möglichkeiten nicht zu Chancen oder gar zu Toren werden lassen, ist unfassbar! Da fehlt mir auch der letzte Wille“, wird die Elf kollektiv in die Pflicht genommen, damit sie den Spiegel heraushole... Als unbefriedigendes Fazit bleibt bei den derzeit abstiegsbedrohten Sportfreunden: „Gaisbach wäre auch trotz unserer Personalsorgen schlagbar gewesen.“ Der fehlende letzte Wille wird am Sonntag gleich

nochmals einer Prüfung unterzogen, denn nach dem Vize reist am Sonntag der aktuelle Spitzenreiter ans Schäufelfeld, wo die Elf von Trainer Ramazan Kandazoglu den bisherigen Erfolg festigen will. Doch: „Es gilt, die Leistung Woche für Woche aufs Neue abzurufen“, fordert Coach Kandazoglu, der „Geschlossenheit und Teamedanke“ als Hauptattribute des derzeitigen Höhenflugs ausmacht. Unterschätzen

wird die Oberligareserve die Zellermer Elf sicher nicht, was der Gästetrainer auch erklärt: „Beide Mannschaften wollen das Spiel gewinnen und die drei Punkte einfahren. Daher erwarte ich ein Spiel auf Augenhöhe. Wir müssen uns gut vorbereiten!“, schärft der Meisterkandidat die Sinne für den Sonntag. Für Hannemann sind die Rollen klar verteilt: „Der Tabellenführer kommt.“ Doch gerade dies macht dem Trainerduo Hanne-

mann/Dörr auch etwas Hoffnung: „Im Fußball geht alles und daran müssen wir glauben! Dazu brauchen wir aber auch eine Teamleistung vom Feinsten.“ Während Kandazoglu auf keinen Akteur verzichten muss, kann Hannemann bei seiner Ausfallliste mit Patrick de Gruyter, Amadeus Trittnier, Christian Stein, Andreas Stein, Jonas Nagy, Florian Immel, Kevin Maintok, Nico Vogt, Rafael Lopez nur den Kopf schütteln.

Anzeige

FON 07971.3433

FAHRSCHULE

BIGFOOT



- Gaildorf
- Obersontheim
- Oberrot
- Fichtenberg
- Gschwend
- Sulzbach-Laufen
- Vellberg
- Schwäbisch Hall



www.fahrschule-bigfoot.com



„Für uns ein Topspiel!“

Der TSV Gaildorf will nach dem spielfreien Wochenende gleich wieder ins alte Fahrwasser zurück. Künzelsau wird etwas dagegen haben und sich wehren.

„Das wird verdammt schwer und wenn nicht ein Wunder passiert, werden wir in Langenburg nichts holen können“, orakelte Obersontheims Fußball-Chef Marc Schwerin noch vor der Partie und sollte Recht behalten. Beim Gastspiel in Langenburg zog die Elf von Trainer Carlos Correa mit 0:2 den Kürzeren.

Ersatzgeschwächt und gebeutelt, wie die Landesligareserve derzeit daherkommt, könnte das spielfreie Wochenende der ersten Garde etwas Luft verschaffen. Sicher gibt es den ein oder anderen „nominellen“ Landeliga-Akteur, der aushelfen wird und sogar Praxis gebrauchen kann. Unabhängig davon, geht es der aktuell abstiegsbedrohten Elf um die Einstellung, die den fulminanten Sieg gegen den damaligen Zweiten Westgartshausen, ermöglichte. Ein Sieg wäre wichtig, um den Anschluss nicht zu verlieren.



Bei Obersontheims 1:2-Niederlage gegen Tiefenbach in der Saison 2018/19 hatte Marc Schwerin (rechts) lange etwas zu lachen. Vier Minuten vor Schluss nicht mehr...

spiel und freuen uns darauf, gegen eine Spitzenmannschaft spielen zu dürfen.“

Da die Tormaschine derzeit rund läuft, will der TSV die Glocken im ausserkorenen Topspiel auch erneut läuten lassen. „Wir sind zuletzt ganz gut mit offenem Visier gefahren und so werden wir weiter machen. Solange wir nicht von unserer Spitzenposition verdrängt werden, wollen wir gierig sein und voll auf Offensive setzen“, bläst Kücükatan zum Marsch.

Ausgeruht und weiterhin voller Tatendrang greifen die Kicker aus der Schenkstadt wieder in den Spielbetrieb ein und peilen den nächsten Dreier an. Einen solchen holte die Elf von Trainer Irfan Kücükatan vor zwei Wochen in Pfedelbach. Mit 7:2 fiel der Sieg gar ziemlich deutlich aus. Doch: „Auf dem kleinen Kunstrasen war es ein hartes Stück Arbeit. Wenn es

angesichts des Ergebnisses auch so aussehen mag: Wir bekommen sicher nichts geschenkt“, erklärt der junge Trainer, dem die zwei Gegentreffer ein Dorn im Auge sind. „Wir müssen bis zum Ende konzentriert verteidigen. Dass wir das nicht geschafft, und zwei Tore kassiert haben, ist inakzeptabel!“, gibt ein verärgertes Kücükatan Einblicke in akribisch zurecht-

gelegte Planungen. Offensiv ist der ambitionierte Cheftrainer auch nicht so begeistert, wie man es meinen könnte. Abseits der Kabine freut sich der TSV-Anhänger dennoch über satte 23 Treffer in den letzten drei Partien. Von so einer Quote kann man in Künzelsau nur träumen, denn der FV nennt insgesamt nur 14 Tore sein Eigen - in acht Partien. Doch Vorsicht, die jüngsten Ergebnisse

deuten sehr wohl darauf hin, dass der eigentliche Aufstiegs kandidat Künzelsau den vermasselten Start mit zwei Niederlagen schrittweise hinter sich gelassen und sich gefestigt hat. Das blieb natürlich auch am Kocherufer nicht unbemerkt, wo Trainer Irfan Kücükatan seine Hausaufgaben gemacht hat und den Charakter der Partie festlegt. „Wir stehen vor einem klassischen Top-

Für die Gäste ist klar, dass die Partie gewonnen werden muss, wenn die Aufstiegsträume nicht schon im Winter zu Grabe getragen werden sollen. Hegt der FV ernsthafte Ambitionen, wird er auch selbst verantwortlich dafür Sorge tragen wollen, dass Gaildorf Federn lässt. Im Umkehrschluss kann der TSV einen Konkurrenten distanzieren und gleichzeitig ein deutliches Ausrufezeichen setzen.



9. Spieltag - Kreisliga A1 Hohenlohe

SV Gaildenkirchen	:	VfB Neuhütten	0	:	2
FV Künzelsau	:	TSV Pfedelbach 2	3	:	2
TSV Kupferzell	:	TSV Ingelfingen	1	:	1
SC Steinbach	:	TSV Zweiflingen	3	:	2
TG Forchtenberg	:	TSV Hessental	1	:	0
SC Michelbach/Wald	:	TSV Bitzfeld	6	:	0
TSV Gaildorf SPIELFREI	:			:	
SGM Dimbach/Bretzfeld SPIELFREI	:			:	

10. Spieltag - Kreisliga A1 Hohenlohe

TSV Zweiflingen	:	TSV Kupferzell	:
TSV Gaildorf	:	FV Künzelsau	:
TSV Pfedelbach 2	:	SV Gaildenkirchen	:
VfB Neuhütten	:	SC Michelbach/Wald	:
TSV Bitzfeld	:	TG Forchtenberg	:
TSV Hessental	:	SGM Dimbach/Bretzfeld	:
SC Steinbach SPIELFREI	:		:
TSV Ingelfingen SPIELFREI	:		:

1. TSV Gaildorf	7	7	0	0	36 : 4	32	21
2. SC Michelbach/Wald	8	6	2	0	28 : 5	23	20
3. FV Künzelsau	8	5	0	3	14 : 9	5	15
4. SC Steinbach-Comburg	8	5	0	3	16 : 16	0	15
5. VfB Neuhütten	7	5	0	2	12 : 12	0	15
6. TSV Kupferzell	8	4	1	3	16 : 15	1	13
7. TSV Zweiflingen	9	3	1	5	19 : 18	1	10
8. TSV Hessental	8	3	1	4	14 : 18	-4	10
9. SV Gaildenkirchen	8	3	0	5	19 : 23	-4	9
10. SGM Dimbach/Bretzfeld	7	2	1	4	9 : 14	-5	7
11. TG Forchtenberg	7	2	1	4	6 : 12	-6	7
12. TSV Ingelfingen	9	2	1	6	11 : 25	-14	7
13. TSV Pfedelbach 2	7	1	1	5	12 : 23	-11	4
14. TSV Bitzfeld	7	1	1	5	6 : 24	-18	4

9. Spieltag - Kreisliga A2 Hohenlohe

TV Rot am See	:	SV Brettheim	7	:	0
SV Tiefenbach	:	TSV Vellberg	1	:	0
FC Langenburg	:	TSV Obersontheim 2	2	:	0
SC Bühlertann	:	SV Ingersheim	4	:	1
TSV Crailsheim 2	:	TSG Kirchberg/Jagst	2	:	2
TSV Goldbach	:	GSV Waldtann	2	:	6
TSV Gerabronn	:	SV Gründelhardt	4	:	4
SV Westgartshausen SPIELFREI	:			:	

10. Spieltag - Kreisliga A2 Hohenlohe

SV Brettheim	:	TSV Crailsheim 2	:
TSG Kirchberg/Jagst	:	SC Bühlertann	:
SV Westgartshausen	:	FC Langenburg	:
TSV Obersontheim 2	:	SV Tiefenbach	:
TSV Vellberg	:	TSV Gerabronn	:
SV Gründelhardt	:	TSV Goldbach	:
GSV Waldtann	:	TV Rot am See	:
SV Ingersheim SPIELFREI	:		:

1. GSV Waldtann	8	5	3	0	24 : 10	14	18
2. SC Bühlertann	8	5	2	1	21 : 12	9	17
3. TSV Vellberg	8	4	2	2	19 : 8	11	14
4. SV Gründelhardt	8	4	2	2	22 : 14	8	14
5. SV Westgartshausen	8	4	2	2	11 : 13	-2	14
6. FC Langenburg	9	4	1	4	21 : 22	-1	13
7. SV Ingersheim	9	4	1	4	9 : 18	-9	13
8. TSV Gerabronn	9	3	3	3	22 : 26	-4	12
9. TV Rot am See	8	3	2	3	18 : 14	4	11
10. TSG Kirchberg/Jagst	9	2	5	2	19 : 22	-3	11
11. TSV Obersontheim 2	8	3	0	5	9 : 11	-2	9
12. TSV Crailsheim 2	8	2	2	4	12 : 11	1	8
13. SV Tiefenbach	9	2	2	5	9 : 15	-6	8
14. SV Brettheim	9	2	1	6	12 : 23	-11	7
15. TSV Goldbach	8	1	2	5	15 : 24	-9	5

Oberrot mit Rückenwind nach Murrhardt

Der TAHV Gaildorf will gegen das Schlusslicht Viktoria Backnang dreifach punkten und ein Erfolgserlebnis einfahren.

„Endlich mal wieder ein 6-Punkte-Sonntag, geil!“



Noch Fragen?

Der letzte Spieltag, an dem der FC Oberrot gleich mit beiden Mannschaften einen Dreier einfuhr, war am 11. Oktober 2020 - fast ein Jahr her - und nach dieser langen Durststrecke kann man die Euphorie des Rottäler Fußball-Chef Pietro Santonastaso selbstredend verstehen. Auf sachlicher und analytischer Ebene flacht der mentale Höhenflug zwar ab, doch die Zufriedenheit bleibt. „Der Sieg geht völlig in Ordnung. Bei mehr Konzentration im Abschluss, hätte er auch deutlich höher ausfallen können“, findet Santonastaso und nimmt den Seelenbalsam mit. „Der Sieg war wichtig, und das haben wir geschafft“, gibt's aus dem gebeutelten Lager des derzeitigen Tabellenelften. Klingelt nach so einem Sonntag am Montag morgens der Wecker, fällt das Aufstehen siegestrunken erheblich leichter, was derweil für die gesamte Woche gilt. Und eine gewisse Leichtigkeit



Fast ein Jahr ist der letzte Sechs-Punkte-Sonntag für Oberrot her, damals kamen beide Opfer aus Welzheim. Bleiben drei Fragen: Wie lang ist Marc Scheuemanns Unterarm? Hat er das Bild überhaupt selbst gemacht? Und: Wer nutzt den Röhrenfernseher rechts oben?

benötigt die Elf von Trainer Heiko Rohrweck auch im Vorfeld und in Bezug auf den Sonntag, denn es geht zum Türkischen Sportclub aus Murrhardt, wo die Trauben im Trauzenbachstadion erfahrungsgemäß sehr hoch hängen. Der Spaß am Fußball kommt hingegen eher zu kurz - für den Gast. „Sie sind natürlich eine Topmannschaft“, weiß man auch in Oberrot

und während die Akteure mit dem Gefühl eines Sieges durch die Woche schritten, hegte Trainer Rohrweck schon einen Plan aus, wie man dem Favoriten und Aufstiegs-kandidaten den Spaß am Fußball nehmen kann. „Wir werden uns nicht verstecken“, verspricht Santonastaso. Und das darf der FCO auch nicht, sonst droht ein herber Rückschlag...



Mit 1:4 ging der TAHV Gaildorf gegen starke Backnanger aus Steinbach naden. Trotzdem stellt sich Trainer Yasar Uysal schützend vor seine Mannen: „Wir haben mit vielen angeschlagenen Spielern einem spielstarken Gegner das Leben schwer gemacht. Mit der Disziplin und Lauffeistung war ich sehr zufrieden.“ Den

obligatorischen Gegenpol dazu gibt TAHV-Boss Hasan Balcioglu, der natürlich um die prekäre Personalsituation weiß, doch auch den Finger in die Wunde legen will: „Die letzten beiden Spiele haben gezeigt, dass wir gegen die vorderen Mannschaften derzeit nicht mithalten können und wir unsere Punkte gegen andere Teams holen müssen.“

Und genau da kommt das Tabellenschlusslicht Viktoria Backnang ins Spiel. „Ich erwarte einen Sieg meiner Jungs, weil die Tendenz ganz klar noch oben geht. Unterschätzen dürfen wir Viktoria aber auf keinen Fall!“, warnt der TAHV-Coach seinen dezimierten Kader, der noch nicht die Form der Vorsaison gefunden hat und knapp über der Abstiegsrelegation platziert ist. Die Tabellen-situation soll am Sonntag keinerlei Rolle spielen, dafür aber die Offensivabteilung, von der Uysal eine Menge erwartet. „Wir müssen konzentriert sein, dann machen wir auch unsere Chancen rein. Wir werden auf jeden Fall auf volle Offensive setzen. Egal wer alles fehlt - die drei Punkte müssen wir mitnehmen!“ Die persönliche Lage ist weiter schlecht: „Ich hoffe, dass noch der ein oder andere Verletzte zurückkehrt, damit die Vorrunde akzeptabel abgeschlossen werden kann“, blickt Balcioglu eher pessimistisch auf die anstehende kalte Jahreszeit.

7. Spieltag - Kreisliga A2 Rems-Murr

SVG Kirchberg/Murr	:	TSV Oberbrüden	3	:	1
TAHV Gaildorf	:	SV Steinbach II	1	:	4
FC Oberrot	:	FC Viktoria Backnang	6	:	0
FSV Weiler zum Stein	:	Türk. SC Murrhardt	1	:	1
SPVGG Kleinaspach	:	SG Oppenweiler II	3	:	1
FC Welzheim 06	:	SKG Erbstetten	7	:	3
TSV Althütte I	:	SV Kaisersbach II	5	:	0
TSV Rudersberg	:	SV Allmersbach II	3	:	1

1. FSV Weiler zum Stein	7	5	1	1	34 : 3	31	16
2. SV Steinbach II	7	5	1	1	25 : 12	13	16
3. SPVGG Kleinaspach	7	5	1	1	19 : 9	10	16
4. SV Allmersbach II	7	5	0	2	26 : 8	18	15
5. Türk. SC Murrhardt	7	4	2	1	23 : 7	16	14
6. FC Welzheim 06	7	4	1	2	18 : 13	5	13
7. TSV Rudersberg	7	4	0	3	20 : 15	5	12
8. TSV Althütte I	7	3	2	2	15 : 10	5	11
9. SKG Erbstetten	7	3	2	2	14 : 16	-2	11
10. SVG Kirchberg/Murr	7	2	3	2	12 : 7	5	9
11. FC Oberrot	7	2	3	2	18 : 18	0	9
12. TAHV Gaildorf	7	2	1	4	10 : 18	-8	7
13. SV Kaisersbach II	7	1	2	4	6 : 18	-12	5
14. TSV Oberbrüden	7	1	1	5	5 : 14	-9	4
15. SG Oppenweiler II	7	0	0	7	5 : 35	-30	0
16. FC Viktoria Backnang	7	0	0	7	2 : 49	-47	0

8. Spieltag - Kreisliga A2 Rems-Murr

SG Oppenweiler II	:	SVG Kirchberg/Murr	:
SV Steinbach II	:	TSV Rudersberg	:
SV Allmersbach II	:	TSV Althütte	:
SV Kaisersbach II	:	FC Welzheim	:
SKG Erbstetten	:	SPVGG Kleinaspach	:
TSV Oberbrüden	:	FSV Weiler zum Stein	:
Türk. SC Murrhardt	:	FC Oberrot	:
FC Viktoria Backnang	:	TAHV Gaildorf	:



Derbyfieber in der Kocherschleife

Die Kochertäler wollen sich als beste FILL-Mannschaft der Liga behaupten und haben Fichtenberg zu Gast. Unterrot hat eine Mammutaufgabe vor sich.

TSV Mit 4:3 setzten sich die Kochertäler in Murrhardt durch, was dramaturgisch perfekt inszeniert wurde. Es war einfach alles dabei: Zweimal lag der TSV zurück, Viktor Fust handelte sich für eine Rettungstat auf der Torlinie eine Rote Karte ein (60.), Jonas Nast hielt den Elfmeter beim Stande von 3:3 und Oldie Alexander Ruhl toppte per Foulelfmeter in der dritten Minute der Nachspielzeit nochmal alles - 4:3! Die Freude darüber war entsprechend groß (Bild).

FILL-DERBY!!

Nun erwartet die mental gestärkte Bezirksligareserve die SK Fichtenberg in der Kocherschleife. „Ich sehe beide Mannschaften auf Augenhöhe und denke, dass die Tagesform entscheiden wird“, schildert Sulzbachs Trainer Jochen Schmid. Schmid war übrigens bereits zweimal am Viechberg als Übungsleiter unter Vertrag und hat eine besondere Beziehung zu den Sportkameraden. Eine solche haben indessen auch die Doppeltor-



schützen des verrückten 4:3-Sieges aus der Vorwoche: Alexander Ruhl und Janos Kerekes reisten Jochen Schmid zeitversetzt ins Kochertal nach und fiebern dem Match gegen die SKF entgegen.

Wenige Kilometer weiter an der Rot ist Abteilungsleiter Timo Gitzel erst mal „sehr zufrieden. Nach der langen Durststrecke

konnten wir endlich den ersten Dreier einfahren.“ Doch der 3:0-Erfolg gegen Spiegelberg bringt nur Freude, wenn die Sportkameraden auch in der Kocherschleife etwas erreichen. Gitzel, in Sulzbach kein Unbekannter plaudert aus dem Nähkästchen: „Ich weiß wie schwer es für den Gegner in Sulzbach ist. Sie geben nie auf und haben tolle Fans im Rück-

cken. Ich bin gespannt welche Spieler mein ehemaliger Jugendtrainer (Jochen Schmid) aus dem Hut zaubert“, lacht Gitzel, der freilich auch um die Personalnöte der Gastgeber weiß. Diese konkretisiert Schmid auf Anfrage: „Wir haben leider zu viele Verletzte in allen drei Mannschaften und können nur zwei Teams besetzen. Das Spiel der Dritten fällt

daher aus...“ Während sich Schmid am Sonntag auf die Tagesform und Bedacht verlässt, schürt Gitzel das Derbyfeuer: „Sulzbach hat zwar die Favoritenrolle und wir müssen um jeden Flecken Rasen kämpfen. Auf das Derby müssen alle heiß sein - ich freue mich riesig darauf!“ Zuletzt siegte Sulzbach in Fichtenberg klar mit 4:0.

„Vor dem Spiel hätte ich einen Punkt gegen Fornsbach sofort unterschrieben. Da wir dem fünften Treffer aber näher waren, als Fornsbach dem Ausgleich, ist man doch etwas enttäuscht“, schildert Unterrots Fußball-Capo Ahmet Sahin nach dem 4:4 gegen den favorisierten SC Fornsbach. Nun steigert sich die Intensität für die Spielvereinigung, denn es geht zum Tabellenführer nach Sulzbach/Murr. „Wir müssen in der Abwehr stärker werden. Gegen Fornsbach waren wir bei den ersten beiden Gegentoren zu fahrlässig und naiv“, attestiert Sahin und spielt damit auf zu lasches und blauäugiges Zweikampferverhalten an. Beim aktuellen Liga-primus darf sich die Smolka-Elf auf keinen Fall einen Fauxpas erlauben, denn der Fußballverein ist die treffsicherste Mannschaft der Liga. Personell kommen die Roten auf dem Zahnfleisch daher und scheinen die Pause herbeizusehnen.

7. Spieltag - Kreisliga B2 Rems-Murr

SG Murrhardt II/Kirchenkirchberg	: TSV Sulzbach-Laufen II	3	: 4
SV Unterweissach 2	: TSV Bad Rietenau	2	: 4
SK Fichtenberg	: SV Spiegelberg	3	: 0
Spfr Großlertlach	: TSV Lippoldswweiler	2	: 6
SpVgg Unterrot	: SC Fornsbach	4	: 4
TSV Sechselberg	: F.C. Kosova Kernen	7	: 11
FV Sulzbach/Murr SPIELFREI			
SV Kaisersbach III			

1. FV Sulzbach/Murr	6	5	0	1	27	: 7	20	15
2. F.C. Kosova Kernen	6	5	0	1	15	: 5	10	15
3. TSV Sechselberg	6	4	0	2	20	: 4	16	12
4. SC Fornsbach	6	3	2	1	18	: 13	5	11
5. SV Unterweissach 2	5	3	1	1	18	: 9	9	10
6. TSV Lippoldswweiler	7	3	1	3	16	: 16	0	10
7. TSV Sulzbach-Laufen II	5	3	0	2	10	: 12	-2	9
8. SG Murrhardt II/K'kirchberg	5	2	1	2	18	: 16	2	7
9. SV Spiegelberg	7	2	1	4	11	: 20	-9	7
10. TSV Bad Rietenau	5	2	0	3	7	: 13	-6	6
11. SV Kaisersbach III	5	2	0	3	7	: 17	-10	6
12. SK Fichtenberg	6	1	2	3	10	: 16	-6	5
13. SpVgg Unterrot	6	1	1	4	13	: 23	-10	4
14. Spfr Großlertlach	7	0	1	6	7	: 26	-19	1

8. Spieltag - Kreisliga B2 Rems-Murr

F.C. Kosova Kernen	: Spfr Großlertlach	:
SV Kaisersbach III	: SV Unterweissach 2	:
TSV Sulzbach-Laufen II	: SK Fichtenberg	:
TSV Bad Rietenau	: SG Murrhardt II/K'kirchberg	:
SV Spiegelberg	: TSV Sechselberg	:
FV Sulzbach/Murr	: SpVgg Unterrot	:
SC Fornsbach SPIELFREI		
TSV Lippoldswweiler SPIELFREI		



Unterrots Thomas Pokovba

Kein Durchatmen im Spitzenquartett

Gschwend und die SG Hohenstadt/Untergröningen dürfen sich keine Blöße geben. Im Waldstadion begrüßt die Heimelf Pascal Horntaschs Ruppertshofen.



Die Rötener-Elf fuhr am Sonntag gegen Mögglingen einen weiteren Sieg ein, doch der 3:1-Erfolg erfreut Spielleiter Fabian Berroth nicht so, wie man es vielleicht denken könnte. „Momentan fehlt uns die Kaltschnäuzigkeit und hinten fangen wir uns immer eins. Die letzten Spiele ging es gut, aber die richtig harten Brocken mit Gschwend und Essingen kommen noch“, liefert Berroth Einblicke und Mögglingen ist natürlich kein Maßstab. Eher schon die genannten Kontrahenten. „Wenn wir gegen die beiden auch so spielen, werden wir nichts Zählbares holen. Ich hoffe, dass wir defensiv schnell wieder besser stehen...“, sorgt sich Berroth. Gegen Lautern kann die Akin-Elf diesen Test unternehmen, denn die A-Liga-Reserve ist nicht unbedingt einfach zu bespielen und gerne ein Stolperstein. Auf Rang 5 stehend, hat der SV bereits gegen Schechingen (1:0) und Ruppertshofen (6:3) gewonnen. Nicht nur deshalb verlangt Berroth „wieder einfachen Fußball“.



Es gibt angenehmere Gegner als Lauterns Zweite, was auch Gschwends Keeper Juri Martens weiß. Am Wochenende darf sich die SGM Hohenstadt/Untergröningen ein Bild machen. Ob die Akin-Elf am Ende auch mit 3:0, oder gar mehr, die Oberhand behält?



Ganze 94 Minuten stand es in Schechingen 0:0 und die Turn- und Sportfreunde Gschwend drohten zwei Punkte im Aufstiegsrennen einzubüßen, dann kam Verteidiger Johannes Wahl und wuchtete das Leder nach Eckball ins Netz! Herausheben will Fußball-Kopf Markus Weiser dennoch keinen Spieler: „Alle haben den Kopf nicht hängen lassen und trotz der vielen vergebenen Chancen positiv weitergemacht.“ Wer solche verkorksten Partien am

Ende noch für sich entscheidet, darf sich zurecht rühmen, um den Titel mitspielen zu können. Auch wenn es „nur“ Schechingen war, gibt einem so ein Last-Minute-Triumph vielerlei Kräfte. Diese werden die TSF auch am Sonntag gegen Heubachs Zweite benötigen, denn gerade gegen die vermeintlich Kleinen gilt höchste Achtungsbereitschaft. „Auf ihrem kleinen Kunstrasen wissen sie, wie man Favoriten ärgert“, wovon Göggingen zum Beispiel ein Lied singen kann. Der

SV patzte mit 1:3 in Heubach. Damit dies nicht geschieht, erwartet man im Lager der Grün-Weißen eine kompakte Defensive. „Wir dürfen hinten nichts zulassen und werden vorne unsere Chancen bekommen. Die müssen wir dann aber auch machen und die Kaltschnäuzigkeit der letzten Wochen wieder zurück bekommen“, ist sich Fußball-Häuptling Weiser sicher. Personell sieht es weiterhin mau aus: „Unser Lazarett füllt sich von Woche zu Woche...“



Bammel hatte man in Frickenhofen vor dem Austritt auf das tiefe Geläuf Leinzells, und wie eine selbsterfüllende Prophezeiung stand es 2:1 für die Heimelf - den Tabellenletzten wohlge-merkt. Alexander Frech sorgte jedoch mit einem Freistoß für den Ausgleich vor dem Wechsel. Tim Bauer mit drei Treffern und Luis Hirth schossen dann doch noch einen deutlichen und beruhigenden Sieg heraus. Die Schmach wurde abgewendet.

Im Waldstadion birgt die Partie gegen Ruppertshofen gewisse Brisanz, nicht nur durch die regionale Nähe. Eher, weil SVF-Urgestein Pascal Horntasch den TSV trainiert und die Kicker des heimischen Sportvereins bestens kennt. „Natürlich will man gegen so jemanden gewinnen, aber dazu müssen wir an die zweite Hälfte in Leinzell anknüpfen. Schaffen wir das, können wir die drei Punkte daheim behalten“, ist sich Frickenhofens Sportlicher Leiter Florian Grau sicher. Leicht wird es gegen den Taktikfuchs Horntasch nicht!

8. Spieltag - Kreisliga B2 Ostwürttemberg

SV Lautern II	:	TSV Böbingen II	2	:	2
FC Schechingen II	:	TSF Gschwend	0	:	1
FC Stern Mögglingen II	:	SGM H'stadt/Untergröningen	1	:	3
TSV Ruppertshofen	:	SV Göggingen	3	:	3
TSV Leinzell	:	SV Frickenhofen	2	:	6
FC Eschach	:	TSV Bartholomä	3	:	1
TSV Essingen II	:	TSV Heubach II	4	:	3

1. TSV Essingen II	8	7	1	0	32	8	24	22
2. SGM H'stadt/U'gröningen	8	7	0	1	28	10	18	21
3. 1. FC Eschach	8	7	0	1	22	11	11	21
4. TSF Gschwend	8	6	2	0	27	5	22	20
5. SV Lautern II	8	4	1	3	14	18	-4	13
6. TSV Ruppertshofen	8	3	2	3	20	24	-4	11
7. SV Frickenhofen	8	3	1	4	20	18	2	10
8. SV Göggingen	8	3	1	4	17	22	-5	10
9. TSV Bartholomä	8	3	1	4	12	19	-7	10
10. FC Schechingen II	8	3	0	5	10	11	-1	9
11. TSV Heubach II	8	2	0	6	11	17	-6	6
12. TSV Böbingen II	8	1	2	5	14	24	-10	5
13. 1. FC Stern Mögglingen II	8	1	0	7	8	22	-14	3
14. TSV Leinzell	8	0	1	7	6	32	-26	1

9. Spieltag - Kreisliga B2 Ostwürttemberg

TSV Heubach II	:	TSF Gschwend	:
TSV Böbingen II	:	TSV Essingen II	:
TSV Bartholomä	:	FC Schechingen II	:
FC Eschach	:	TSV Leinzell	:
SV Frickenhofen	:	TSV Ruppertshofen	:
SV Göggingen	:	1. FC Stern Mögglingen II	:
SGM H'stadt/Untergröningen	:	SV Lautern II	:

Sportfreunde hadern weiter mit Lazarett

Eutendorf und Gaildorf stehen vor schweren Aufgaben, Ottendorf nestelt an weiteren Zählern und will tabellarisch weiter Boden gut machen.



Für den FC Ottendorf verliefen die letzten beiden Wochen erfolgreich, was sich in zwei Siegen und sechs Punkten wieder spiegelt. Tabellarisch machte der FCO gar einen deutlichen Satz und steht nun auf dem achten Rang, was vor zwei Wochen noch deutlich düsterer aussah.

Damit es so freundlich weitergeht, ist ein weiterer Sieg notwendig. Der Vorsprung auf Platz zwölf beträgt nur zwei Zähler, was freilich zu wenig ist. Gegen Unterdeufstetten sollte ein Sieg der Zammillo-Elf auf jeden Fall drin sein. Zumindest wird es der Anspruch der Ottendorfer Elf sein, sich sukzessive im oberen Drittel zu etablieren, was einen Dreier voraussetzt.

„Ein Punkt ist besser als keiner“, befindet Eutendorfs Trainer Stefan Ledwig und spielt damit natürlich auf die achtbare Leistung beim 1:1 gegen die stark einzustufende Spielgemeinschaft aus Jagstheim und



Im Mai 2019 knüpft Gaildorfs Zweite Tüngental beim 1:1 einen Punkt ab. Heuer sehnt sich Gaildorf nach einem Punkt. Tüngental will gegen Eutendorf gleich drei davon.

Onolzheim an. „**Bester Spieler war unser Keeper, der eine Chance nach der anderen weg-machte. Die sind an ihm verzweifelt**“, erhält Tor-spieler Niko Schimanek ein freudiges Sonderlob des Übungsleiters.

Spielglück hat sich die junge Elf aus Eutendorf fleißig erarbeitet und am kommenden Sonntag folgt passend eine kleine Rei-feprüfung. „**Gegen den aktuellen Primus Tün-**

gental müssen wir wieder alles geben, dann schauen wir was dabei herauskommt“, stimmt Ledwig an und ordnet die Partie in eine derer ein, in der ein klassischer Underdog nur gewinnen kann. Gelingt es dem TSV ohne großen Druck anzutreten und ist der Eutendorfer Elf das Glück wieder hold, wäre eine Überraschung dann doch wiederum keine. Am Sonntag wird das Trainerduo Ledwig/

Sadler wissen, wie es um das Nervenkostüm und die Souveränität der lernenden Truppe bestellt ist.



Nach dem spiel-freien Wochenen-de für die Gaildor-fer Zweite kreuzt am Sonntag Satteldorfs Land-ligareserve auf der Bleichwiese auf. „**Das wird die nächste schwe-re Aufgabe für uns. In unserem aktuellen Tief können wir das nicht**

gebrauchen“, macht TSV -Coach Björn Hofmann keinerlei Hehl aus der aktuellen Lage samt Verfassung. Mit null Punk-ten aus acht Spielen steht die zweite Garnitur Gail-dorfs auf dem vorletzten Tabellenplatz und quasi mit dem Rücken zur Wand. Dort liegt derzeit scheinbar auch nur die einzige Chance. „**Wir müssen weiterhin alles geben, um uns endlich mit etwas Zählbaren zu**

belohnen. Ich hoffe auf eine geschlossene Mannschaftsleistung.“



Auch nicht wirklich zufrieden ist man bei den Sport-freunden, die zuletzt eine klare 0:3-Pleite gegen den Spitzenreiter Tüngental einstecken mussten - eine Demonstration und ein Zurechtrücken der Macht. Aus Tüngentaler Sicht... In Stimpfach beim Tabel-lendritten will sich die Elf von Trainer Frank Nagel schnell rehabilitieren und wieder zum Spitzentrio aufschließen, doch große Zuversicht versprüht Pressewart Lukas Pfitzer nicht: „**Wir werden es sehr schwer haben. Vor allem weil wir weiterhin einige Ausfälle haben, und das über alle drei Mannschaften hinweg**“, wird am Schäufelfeld gehadert. Umso mehr komme es auf eine „**konsequente Mann-schaftsleistung**“ und das Vermeiden „**von indivi-duellen Fehlern**“ an. Der Druck wird an den Dritten Stimpfach abgegeben. Vielleicht ist das derzeit die beste Strategie.



1.	SV Tüngental	9	6	3	0	35	10	25	21
2.	FC Honhardt	8	6	2	0	20	6	14	20
3.	SSV Stimpfach	8	6	0	2	30	9	21	18
4.	TSV Sulzdorf	9	6	0	3	27	17	10	18
5.	SGM Jagstheim/Onolzheim	9	5	2	2	23	8	15	17
6.	Spfr. DJK Bühlerzell 2	8	5	1	2	37	13	24	16
7.	SpVgg Satteldorf 2	9	5	0	4	21	15	6	15
8.	FC Ottendorf	8	3	2	3	23	18	5	11
9.	SpVgg Hengstfeld	8	3	2	3	19	16	3	11
10.	TSV Eutendorf	8	3	1	4	16	21	-5	10
11.	KSG Ellrichshausen	9	3	1	5	19	31	-12	10
12.	SGM Großaltdorf/Ilshofen 3	8	3	0	5	17	15	2	9
13.	TSV Unterdeufstetten	8	2	0	6	7	27	-20	6
14.	TSV Gaildorf 2	8	0	0	8	5	29	-24	0
15.	BC Marktustenuau	9	0	0	9	3	67	-64	0

9. Spieltag - Kreisliga B3 Hohenlohe

SpVgg Hengstfeld-Wallhausen	: SpVgg Satteldorf 2	2	: 3
BC Marktustenuau	: FC Honhardt	0	: 3
SGM Großaltdorf/Ilshofen 3	: TSV Sulzdorf	1	: 2
TSV Eutendorf	: SGM Jagstheim/Onolzheim	1	: 1
Spfr. Bühlerzell 2	: SV Tüngental	0	: 3
TSV Unterdeufstetten	: SSV Stimpfach	0	: 2
KSG Ellrichshausen	: FC Ottendorf	1	: 2
TSV Gaildorf 2	SPIELFREI		

10. Spieltag - Kreisliga B3 Hohenlohe

FC Ottendorf	: TSV Unterdeufstetten	:
TSV Gaildorf 2	: SpVgg Satteldorf 2	:
SV Tüngental	: TSV Eutendorf	:
SGM Jagstheim/Onolzheim	: SGM Großaltdorf/Ilshofen 3	:
SpVgg Hengstfeld-Wallhausen	: BC Marktustenuau	:
FC Honhardt	: KSG Ellrichshausen	:
SSV Stimpfach	: Spfr. Bühlerzell 2	:
TSV Sulzdorf	SPIELFREI	